

# Wie soll ich dich empfangen (WO Nr. 5)

Johann Sebastian Bach (Mel. Herzlich tut mich verlangen/O Haupt voll)

1. Wie soll ich dich empfangen, und wie begegn ich dir, o  
2. Dein Zion streut dir Palmen und grüne Zweige hin, und  
3. Was hast du unterlassen zu meinem Trost und Freud, als  
4. Ich lag in schweren Banden, du kommst und machst mich los; ich

5

al - - - - - ler Welt Verlan - - - - - gen, o mei - - - - - ner See - - - - - le Zier? O  
ich will dir in Psalmen ermuntern meinen Sinn. Mein  
Leib und Seele sas - - - - - sen in ihrem gröss - - - - - ten Leid? Als  
stand in Spott und Schanden, du kommst und machst mich gross und

9

Je - - - - - su, Je - - - - - su, zün - - - - - de mir selbst die Fa - - - - - ckel an, da -  
Her - - - - - ze soll dir grü - - - - - nen in ste - - - - - tem Lob und Preis und  
mir das Reich genommen, da Fried und Freude lacht, bist  
hebst mich hoch zu Ehren und schenkst mir gross - - - - - ses Gut, das

13

mit mein Herz ergründe, was dich erfreuen kann.  
deinen Namen die - - - - - nen, so gut es kann und weiss.  
du mein Heil, gekommen und hast mich froh gemacht.  
sich nicht lässt verzehren, wie irdisch Reichtum tut.

T: Paul Gerhard 1653  
RG 367 (Str. 1-4)